



Tipp des Monats

Soko mit Handicap

Dieser Tipp richtet sich an alle, die das Thema Inklusion in den oberen Klassenstufen unterrichten sowie an alle Krimifans.

Selten habe ich ein Buch gelesen, in dem das Thema „Inklusion“ so unterhaltsam und spannend war, wie in dem Buch „Der Tote und der Taucher“ von Thomas Franke. Der Kriminalfall spielt in einem Wohnheim für Menschen mit Behinderung. Die Ermittler sind Freunde des Mordopfers und Mitbewohner des Wohnheims, in dem der Mord geschah. Eine höchst interessante und unterschiedlich begabte „Soko mit Handicap“ versucht zu klären, wieso ihr Freund plötzlich verstorben ist. Auch wenn ihr Freund sehr krank war, so kommt dennoch das Ableben des Freundes irgendwie überraschend. Für die Polizei scheint dieser Todesfall eindeutig zu sein, für die Freunde jedoch keineswegs.

In diesem Buch wird deutlich: Inklusion heißt auch, mit unterschiedlichen Begabungen einen ganzen Strauß an Möglichkeiten zu haben, wie man mit einer Situation umgeht, z. B. einfühlsam, akribisch oder unbedarft. Jeder Heimbewohner trägt seinen Teil dazu bei, um den Mord aufzuklären. Spannende Unterhaltung und nebenbei ganz neue Einsichten über „Menschen mit Behinderungen“. Ganz ohne Klischees. Absolut empfehlenswert.